

**ADVANCED  
GERMAN COURSE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649308408

Advanced German course by F. Lange

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**F. LANGE**

**ADVANCED  
GERMAN COURSE**



ADVANCED  
GERMAN COURSE

COMPRISING MATERIALS FOR TRANSLATION,  
GRAMMAR, AND CONVERSATION

By

F. LANGE, PH. D.  
*Professor, Royal Military Academy, Woolwich.*

London:  
GEORGE BELL AND SONS, YORK STREET,  
COVENT GARDEN.  
1885.

303600. 3.

## PREFACE.

The object of this little book is to impart to the student, in the way of a repetition-course, a knowledge of German both theoretical and colloquial, and in addition to train him for any higher Examination. It also offers an important advantage to the teacher as it supplies him with a simplified, distinct method, which has been tested by competent practical Masters and found to work most satisfactorily both with teacher and pupil.

The conversational questions are merely meant to lead the way to more exhaustive and general topics; and the chapters on grammar comprise all important rules bearing on syntax, besides some on accidence.

The plan of the book, which is arranged for one school-term, is, with some alterations, adopted from the 'Graduated French Course' of my colleague, Professor A. Barrère.

London, New Year 1885.

F. L.

## LESSON I.

## 1. Zum Übersetzen ins Englische, Diktat, oder Extempore.

## Der kluge Sultan.

Zu einem Sultan der Türken trat einst ein armer Mann mit schmutzigem Bart, zerrissenem Rock und durchlöcherter Pantoffeln, schlug ehrerbietig und kreuzweise die Arme übereinander und sagte: „Glaubst Du auch, mächtiger Sultan, was der heilige Prophet sagt?“ Der Sultan, welcher ein gütiger Herr war, sagte: „Ich glaube es.“ Der arme Mann fuhr fort: „Der Prophet sagt: Alle Muselmänner sind Brüder. Herr Bruder, sei so gut und theile mit mir das Erbe.“ Der Sultan dachte, das ist eine neue Art Moses zu betteln, und giebt ihm einen Löwenthaler. Der Türke beschaute die Münze von allen Seiten, schüttelt den Kopf und sagt: „Herr Bruder, wie kommt es, daß Du mir nur einen Thaler giebst, während Du mehr Gold und Silber hast, als hundert Maulesel tragen können?“ Der gütige Sultan hob warnend den Finger und sagte: „Herr Bruder, sei zufrieden, denn unsere Familie ist groß, und wenn alle andern Brüder kommen und verlangen ihr Theil, so mußt Du noch herausgeben.“ Dies begriff der Bettler und ging.

(F. v. Hebel.)

## 2. Zum Übersetzen ins Deutsche, oder Extempore.

## Death of Rienzi.

„They dare not“, said the brave Colonna, touch a hair of that sacred head! If Rienzi fall, the liberties of Rome fall for ever! As those towers that surmount the flames, the pride and monument of Rome, he shall rise above the dangers of the hour. Behold, still unscathed

amidst the raging element, the Capitol itself is his emblem.“

Scarcely had he spoken, when a vast volume of smoke obacured the fires as far off, a dull crash dreaded by the distance travelled to his ear, and the next moment, the towers on which he gazed had vanished from the scene, and one intense and sullen glare seemed to settle over the atmosphere, — making all Rome itself the funeral pyre of the last of the Roman Tribunes!

(Sir E. L. Bulwer.)

### 3. Grammatische Fragen.

- (1) Nenne sechs Fälle, wo der bestimmte Artikel im Deutschen (und nicht im Englischen) gebraucht wird. Gib Beispiele.
- (2) Schreibe drei idiomatische Ausdrücke nieder mit jedem der folgenden Verben: *brechen, geben, halten, nehmen, schlagen.*
- (3) Warum hat „schmutzigem“ die Endung „em“? Wann endet es auf „en“?
- (4) 'Fuhr fort': Was ist der Unterschied zwischen 'fortfahren' und 'fortsetzen'? Gib Beispiele.
- (5) 'Das begriff der Bettler'. Wann folgt das Subjekt dem Verb in einem einfachen Satz?
- (6) Gib den Unterschied an von: — *Sache — Ursache, Jüngling — Jugend, rauben — berauben, antworten — beantworten.* Schreibe einen Satz mit jedem der Wörter.

### 4. Konversation über obige Stücke.

- (1) Wie sah der arme Mann aus, der sich dem Sultan näherte?
- (2) Was war sein Verlangen?
- (3) Wodurch wehrte der Sultan seine Zudringlichkeit ab?
- (4) Wer war Rienzi?
- (5) Wie sollte sich Rienzi über die ihn umgebenden Gefahren erheben?
- (6) Was geschah plötzlich mit dem Capitol?



## LESSON II.

## 1. Zum Übersetzen ins Englische, Diktat, oder Extempore.

## Arnold von Winkelried.

Der Herzog Leopold von Oesterreich wollte die Schweizer dafür züchtigen, daß sie seinen schwer bedrückten Unterthanen Hilfe geleistet und sich gegen seine Herrschaft aufgelehnt hatten. Mit einem ansehnlichen Heere wohlbewaffneter Ritter zog er im Jahre 1386 gegen sie, und nur 1400 Schweizer konnten sich ihm in schlechter Bewaffnung bei Sempach entgegenstellen und waren unfähig, in die Eisenmasse der Ritter, welche ihre langen Lanzen vorstreckten, einzubringen. Da trat ein Held, Arnold von Winkelried, hervor und rief: „Landsleute, ich will Euch eine Gasse machen!“ sprang gegen den Feind, drückte sich alle Speere, die er umfassen konnte, in die Brust und sank damit zu Boden. Stürmisch stürzten sich die Schweizer in die so entstandene Lücke, und angeflammt durch seinen Helbennut richteten sie durch ihre gewaltigen Streiche ein furchtbares Blutbad unter der österreichischen Ritterschaft an. Sie erkämpften einen vollständigen Sieg und besiegelten damit auf immer ihre Freiheit.

(Barth.)

## 2. Zum Übersetzen ins Deutsche, oder Extempore.

## The Battle of Plassey.

The battle commenced with a cannonade in which the artillery of the Nabob Surajah Dowlah did scarcely any execution, while the few field-pieces of the English produced great effect. Disorder began to spread through his ranks. His own terror increased every moment. He ordered his army to fall back, and this order decided his fate. Clive snatched the moment, and ordered his troops to advance. The confused and dispirited multitude gave way before the onset of disciplined valour. In an

hour the forces of Surajah Dowlah were dispersed, never to reassemble. Only five hundred of the vanquished were slain. But their camp, their guns, their baggage, innumerable cattle remained in the power of the conquerors. With the loss of twenty-two soldiers killed and fifty wounded, Clive had scattered an army of near sixty thousand men, and subdued an empire larger and more populous than Great Britain.

(Lord Macaulay.)

### 3. Grammatifche Fragen.

- (1) Nenne fünf Verben, die einen doppelten Akkusativ regieren? Gib zwei Beispiele.
- (2) Nenne vier Verben, welche die Präposition 'zu' statt des zweiten Akkusativs regieren.
- (3) 'Dafür züchtigen, dafs': Wann braucht man ein Adverb mit 'da' vor der Konjunktion 'dafs'? Gib andere Beispiele.
- (4) Was weißt Du über die Bildung von zusammengesetzten Substantiven?
- (5) 'Sich in die Brust': Welchen Kasus (Fall) hat 'sich'? Wofür steht es? Gib ähnliche Beispiele hiervon.
- (6) Gib die englische Bedeutung und den synonymischen Unterschied auf Deutsch von: *Fehler, Mangel, Gebrechen*; und von: *berichtigt, verrufen, berufen, berühmt*.

### 4. Konversation über obige Stücke.

- (1) Warum wollte der östreichische Herzog die Schweizer züchtigen?
- (2) In welchem Verhältnis stand die Schweiz damals zu Österreich?
- (3) Wodurch gewannen die Schweizer den Sieg?
- (4) Welches war der Hauptgrund, daß Surajah Dowlah die Schlacht verlor?
- (5) Was fiel in die Hände der Sieger?
- (6) Welches war das Hauptresultat, das sich aus Clives Sieg ergab?

## LESSON III.

## 1. Zum Übersetzen ins Englische, Diktat, oder Extempore.

## Ein englischer Held.

Als die Niederländer nicht länger im Stande waren, der spanischen Übermacht zu widerstehen, und keine Hilfe von Frankreich erschien, baten sie die Königin Elisabeth von England um Schutz. Sie schickte ihnen auch unter Graf Leicester ein Heer, das an der Seite der Niederländer gegen Spanien focht. Als sie nun vor der Festung Biltphen lagen, in der sich 300 Spanier tapfer verteidigten, sagte Eduard Stanley, der den Grafen Leicester begleitete, eine der Wiften, die von den Verschanzungen bei einem Angriff auf ihn gestoßen wurden, mit solcher Kraft, daß die Spanier, um die Wiften nicht loszulassen, ihn mit in die Festung heraufzogen. Sofort reißt Stanley seinen Degen aus der Scheide, schlägt alles nieder, was sich ihm in den Weg wirft und giebt so den Seinigen Zeit, die Schanzen zu ersteigen. Durch diese kühne That fiel die Festung und die Besatzung ergab sich.

## 2. Zum Übersetzen ins Deutsche, oder Extempore.

## Frederic the Great.

The seven years' war was over. Frederic was safe. His glory was beyond the reach of envy. If he had not made conquests as vast as those of Alexander, of Caesar, and of Napoleon, if he had not, on fields of battle, enjoyed the constant success of Marlborough and Wellington, he had yet given an example unrivalled in history of what capacity and resolution can effect against the greatest superiority of power and the utmost spite of fortune. He entered Berlin in triumph, after an absence of more than six years. The streets were brilliantly lighted up; and he passed along in an open carriage, with Ferdinand